Provinzial=Nachrichten.

Der Nachdruck unserer Original-Korrespondenzen aus der Provinz ꝛc. ist nur unter Angabe der Quelle gestattet.

Eisleben, 13. Jan. Zur Feier von Pestalozzi's Geburtstage hatte für gestern abend der hiesige Zweigverein des Provinzial-Pestalozzi-Vereines im Saale des Stadtgrabens eine Soiree veranstaltet. Herr Lehrer **Kokahl** von hier hielt als Festrede einen freien Vortrag über Pestalozzi's Liebe und Ehe. Hieran schlossen sich in zwanglosier Weise Vorträge von Klavierpieces, stimmigen Männerliedern, Sologesängen ꝛc. — Gestern abend wurde ferner im Saale des Mansfelder Hofes der sogen. Schülerball des Königl. Gymnasiums abgehalten, dem unter Leitung des Herrn Musikdirektor Lahse ein musikalischer Theil vorausging. — Wie verlautet, beschäftigt man sich an maßgebender Stelle mit der Frage, dem städtischen Real-Progymnasium eine Prima aufzusetzen. Es wäre im Interesse der Stadt und der Schule, sowie der Eltern und Kinder zu wünschen, daß diese Angelegenheit einen günstigen Abschluß findet, denn dann würde die Stadt eher ihre Rechnung finden und die Schülerzahl zunehmen, da ein Wechsel mit einer zweiten Anstalt mit Prima in Wegfall kommt. — Im verflossenen Jahre sind in hiesiger Stadt 5012 Stück Schweine mikroskopisch auf Trichinen untersucht worden und zwar 4572 Stück für Fleischer und 1370 für Privatleute. Trichinös war von allen diesen Schweinen nur Eins, finnig dagegen vier.

—t. **Aschersleben**, 13. Jan. In der heutigen Versammlung des Bürgervereins wurde beschlossen, gegen die in diesen Tagen vielbesprochene Verordnung des Herrn Oberpräsidenten der Provinz eine von vielen Interessenten unterzeichnete Petition bei der zuständigen Behörde einzureichen. — Unser Pestalozzi-Verein hatte gestern, am Geburtstage Pestalozzi's, in Arburgs Kaffee-Garten eine Feier veranstaltet, zu welcher außer den Ehrenmitgliedern, auch alle sonstigen Freunde der Pestalozzi'schen Zutritt hatten. Der von Herrn Rektor Ziesenitz über Pestalozzi's Leben und Wirken gehaltene Vortrag sowie die vom Vereine vorgetragenen Chorgesänge waren geeignet, der Feier einen würdigen Charakter zu verleihen. — Der hiesige Darlehnskassenverein hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1882 auf 6 Proz. festgesetzt. An Stelle des bisherigen Direktors, welcher das Amt aus Gesundheitsrücksichten niedergelegt hat, ist der Stadtrath Groebler gewählt.

± **Nordhausen**, 14. Jan. Im Flurbezirk „Kirchhagen", dicht vor Bleicherode, wurden vor einigen Tagen bei Hebung von Steinmaterial die Fundamente eines länglich viereckigen Gebäudes und daneben diele Tuffsteine gefunden. Die innere Fläche war von zwei über einander liegenden Gypsböden, von denen der eine Sandmischung führte, ausgefüllt, zwischendurch zeigten sich Spuren von Brandschutt. Auf der östlichen Seite stieß man auf drei, von Steinplatten sorgfältig hergestellte Gräber, in welchen sich noch Skelette vorfanden. Die Steine waren so gelegt, daß sie einen vollständigen steinernen Sarg bildeten. Holzreste, Eisen oder Bronce u. dergl. fand man nicht. Das Gebäude selbst scheint eine kleine Kirche oder Kapelle gewesen zu sein, da sich der Kirchhof dicht daran schließt. Es soll an dieser Stelle früher ein Kloster oder Dorf Kirchhagen gestanden haben und im 30jährigen Kriege oder auch früher zerstört worden sein. Eine starke Quelle, welche am Fuße der Höhe entspringt, heißt heute noch der „Pfaffenborn."

+ **Zahna**, 12. Jan. Unter den Kindern hiesigen Orts grassiren zur Zeit verschiedene Krankheiten, schwerer Keuchhusten und leichte Masern- und Windpockenepidemie. Auch Diphtheritis und Keblkopf- und Luftröhrenentzündung treten vereinzelt auf und haben schon einige Opfer gefordert.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Berlin, 12. Jan. Weizen 19,80—20,00 M., Roggen 13,40—13,80 M., Gerste 19,60—19,80 M., Hafer 14,80—15,10 M. (gute Sorte). Richtstroh 3,50—4,50 M., Heu 5,20—7,20 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 30,00—50,00 M., Linsen 30,00—52,00 M., Kartoffeln 5,00—7,50 M. per 100 Kilogr. Rindfleisch 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1,00—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1,00—1,40 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier, 60 Stück, 3,60—4,20 M.

* Stettin, 13. Jan., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen ruhig, loco 150 bis 175,—, pr. April-Mai 184,00, pr. Mai-Juni 185,00, pr. Juni-Juli 186,50. Roggen matt, loco 115,— bis 128,—, pr. April-Mai 136,50, pr. Mai-Juni 137,00, pr. Juni-Juli 138,00. Rüböl pr. April-Mai 290,—. Rüböl unv., 100 Kilogr. pr. Apr.-Mai —,—, pr. Sept.-Okt. 69,70. Spiritus beh., loco 50,30 pr. Jan. 50,50, pr. April-Mai 52,50, pr. Juni-Juli 53,50.

* Posen, 13. Jan. (Telegr.) Spiritus loco ohne Faß 49,40, pr. Jan. 49,00, pr. Febr. 49,40, pr. April-Mai 51,00. Matt.

* Köln, 13. Jan., nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen hiesiger loco 19,00, fremder loco 20,00, pr. März 19,10, pr. Mai 19,30. Roggen loco 15,00, pr. März 14,40, pr. Mai 14,40. Hafer loco 14,50. Rüböl loco 35,50, pr. Mai 34,10, pr. Okt. 31,90.

* Hamburg, 13. Jan. nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** Weizen loco unv., auf Termine matt, pr. April-Mai 181,— Br., 180,— Gd., pr. Mai-Juni 185,— Br., 184,— Gd. Roggen loco unv., auf Termine matt, pr. April-Mai 133,— Br., 132,— Gd., pr. Mai-Juni 134,— Br., 132,— Gd. Hafer und Gerste unv. Rüböl ruhig, loco —, pr. Mai 68,50. Spiritus still, pr. Jan. 41 Br., pr. Febr.-März 41½ Br., pr. April-Mai 41½ Br., pr. Mai-Juni 41½ Br. Kaffee fest, Umsatz 3500 Sack.

* Pest, 13. Jan. vorm. (Telegr.) **Produktenmarkt.** Weizen loco Kaufluſt, pr. Frühjahr 8,52 Gd., 8,54 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,52 Gd., 6,55 Br. Mais pr. Mai-Juni 6,12 Gd., 6,14 Br. Kohlraps pr. Aug.-Sept. 13½.

* Paris, 13. Jan., nachm. (Telegr.) **Produktenmarkt.** (Schlußbericht.) Weizen beh., pr. Jan. 26,10, pr. Febr. 26,10, pr. März-April 26,25, pr. März-Juni 26,50. Roggen beh., pr. Jan. 16,50 pr. März-Juni 17,25. Mehl 9 Marques fest, pr. Jan. 57,60, pr. Febr. 57,75, pr. März-April 57,80, pr. März-Juni 58,00. Rüböl fest, pr. Jan. 85,50, pr. Febr. 85,50, pr. März-Apr. 85,50, pr. April-Mai. 81,75. Spiritus fest, pr. Jan. 51,75, pr. Febr. 52,00, pr. März-April 53,00, pr. Mai-Aug. 54,25.

* Paris, 13. Jan., nachm. (Telegr.) Rohzucker 88° loco beh., 52,75 à 53,00. Weißer Zucker matt, Nr. 3 pr. 100 Kilogr. pr. Jan. 60,00, pr. Febr. 60,30, pr. März-April 61,30, pr. Mai-Aug. 62,75.

* Liverpool, 13. Jan., nachm. (Telegr.) **Baumwolle** (Schlußbericht). Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Unv. Middl. amerikanische Jan.-Lieferung 5⁹/₁₆, April-Mai-Lieferung 5¹⁷/₆₄, Mai-Juni-Lieferung 5¹¹/₆₄, Juni-Juli-Lieferung 5¹⁰/₆₄, Juli-Aug.-Lieferung 5⁹/₆₄, Aug.-Sept.-Lieferung 5⁸/₆₄ d.

* Amsterdam, 13. Jan. nachm. (Telegr.) **Getreidemarkt.** (Schlußbericht.) Weizen pr. März 270, pr. Mai —. Roggen pr. März 170, pr. Mai 169.

Petroleum. * Bremen, 13. Jan. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Ruhig. Standard white loco 7,55 Br., pr. Febr. 7,55 bez., pr. März 7,75 Br., pr. April 7,85 Br., pr. August = Dezember 8,60 Br. — * Hamburg, 13. Jan. nachm. (Telegr.) Fest. Standard white loco 7,75 Br., 7,70 Gd., pr. Jan. 7,70 Gd., pr. Febr.-März 7,80 Gd. — * Stettin, 13. Jan., nachm. (Telegr.) Loco 8,75 M. — * Antwerpen, 13. Jan. nachm. (Telegr.) (Schlußbericht.) Raffinirtes, Type weiß, loco 19½ bez. und Br., pr. Febr. 19¹¹/₁₆ Br., pr. März 19¹¹/₁₆ Br., pr. Sept.-Dez. 21½ Br. Fest. — * Berlin, 13. Jan., Termine beh. Raffinirtes (Standard white) per Ctr. mit Faß in Posten von 100 Ctr. Gef. — Ctr. Kündigungspr. M. per 100 Kilogr. Loco —, M., per diesen Monat, pr. Jan. = Febr., pr. Feb. = März und pr. März-April 24,2 bez., April-Mai —,—. — * New = York, 12. Jan., nachm. (Telegr.) Standard white in New-York 7¼ Gd., do. in Philadelphia 7⅜ Gd., rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates — D. 90 C.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 12. Jan.

Aufgeboten: Der Wagenbauer P. Wendt und Cl. Berghaus (Spiegelgasse 9 und Steg 14). Der Schmied G. Kaufmann und R. Graf (Augustastr. 1 und Augustastr. 6a). Der Kaufmann O. Knoll und A. Schmeißer (Schülerhof 21 und Hausjack 1). Der Kutscher C. Dietrich und C. Schumann (Königstr. 20b).

Geboren: Dem Handarb. J. Weber eine T. (Saalberg 13). Dem Mehlhändler L. Taube ein S. (gr. Ulrichstr. 27,28). Dem Kupferschmied R. Haase ein S. (Weingärten 28). Dem Schmied R. Deumer ein S. (Trödel 8). Dem Sattlermstr. F. Albrecht ein S. (Geisstr. 24). Ein unehel. S. (Entb.-Institut).

Gestorben: Des Arbeiter A. Weise S. Gustav, 12 J. 6 M. 6 T., Phämie (Klinik). Die Wittwe Wilhelmine Bärwinkel geb. Lange, 57 J. 7 M. 14 T., Lungenentzündung (gr. Wallstr. 17). Friederike Merkling, 31 J. 8 M. 9 T., Peritonitis (Diakonissenhaus). Henriette Weingardt geb. Hille, 50 J. 11 M. 12 T., Herzleiden (Stadtkrankenhaus). Des Schlosser E. Gasch S. Alwin, 5 J. 10 M. 15 T., Gehirnentzündung (Bahnhofstr. 6). Des Schmied P. Schmilinn S., todtgeb. (Magdeburgerstr. 45). Die Wittwe Henriette Glauer geb. Brojowska, 76 J. 3 M. 25 T., Altersschwäche (Leitergasse 1). Der Rentier Gottlieb Foese, 71 J. 8 M. 19 T., Gicht (Marktplatz 7). Des Bäckermeister W. Weber Ehefrau Ida geb. Ohms, 24 J. 6 M. 17 T., Herzlähmung (Steinweg 40).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 13. bis 15. Jan.

Stadt Hamburg. Prof. Helden m. Frau a. Dresden. Kaiserrevisor Bertram m. Frau a. Erfurt. Amtsrath Büde a. Worbis. Pastor Block a. Zöthen. Kaiser, Post-Insp. Falkner a. Frankfurt a/O. Prakt. Arzt Dr. Rosiner a. Breslau. cand. med. Groth a. Jena. Kammerherr v. Heldorf a. Bedra. Major a. D. v. Heldorf a. St. Ulrich. Frl. Chabonnet a. Lewkow. Kaufleute: Walter-Hasse, Wahrenberg, Foth, Hoerder, Hertzog u. Ritter a. Berlin. Geisler u. Foerste a. Frankfurt a/M. Werner u. Philipp a. Köln. Mohr u. Hoppe a. Plauen i/V. Cohn a. Hamburg. Ziegler a. Lauffstadt. v. Lagerström a. Schwedt a/O. Siegrist a. Wiesbaden. Pohl a. Liverpool. Tepper a. Greifswald. Jörgens a. Norwegen. Soeding a. Börde. Anderson a. Amsterdam. Lauxhammer a. Stuttgart.

Kaiserin Augusta. Rittergutsbes.: Hauptm. a. D. Kömecke m. Fam. a. Reinsdorf. Zehe m. Fam. a. Wengelsdorf. Elze m. Fam. a. Salzmünde. Nebelung a. Gershausen. Frau Rittergutsbes. Nette m. Frl. Tochter u. Sohn a. Beesenstedt. Hauptm. a. D. Strafanstalts-Direktor v. Sinckrad m. Fam. a. Köfen. Fabrikbes. Kunow a. Kassel. Dr. med. Fuhst m. Gem. a. Dresden. cand. jur. Kertscher a. Göttingen. Kart. Oekonom Hellmuth a. Pösneck. Jngen. Gautier a. St. Johann i/Sch. Kaufleute: Schott a. Darmstadt. Hammann u. Brunner a. Plauen i/V. Schwabacher a. Würzburg. Soltwedel a. Annaberg i/S. Abel a. Glauchau i/S. Kanzow, Rabe, Freudenberg, Mocco, Schaffner, Kaufmann, Holländer u. Schiffmann a. Berlin. Schulmann a. Frankfurt a/M.

Goldene Kugel. Direktor Ehert a. Hannover i/Schl. Dr. theol. Tebrichs und Derfs a. Naumburg. Gutsbes. Ermisch und Sohn a. Saftmenes in Schleswig. Baumeister Hehsler a. Schwerin. Brauereibes. Holland a. Westfalen. Renier Baron von Hellersen a. Rußland. Kaufleute: Langendeck a. Magdeburg. Jaedel und Klauß a. Leipzig. Berent a. Stassfurt. Ohmann a. Berlin. Kohn a. Frankfurt. Schenke a. Nordhausen. Hammer a. Mühlhausen. Emmrich a. Eisenach. Spindler a. Wiesbaden. Espenhan a. Bielefeld. Schneidemühl a. Bernburg. Förster a. Hamburg. Sattler a. Dresden. Rosenthal a. Ulrich. Glanchhammer a. Posen. Wertheim a. Sandersleben. Ottomar a. Seefaldt. Schwender a. Nürnberg. Volkmann a. Marburg. Ost a. Halberstadt. Ackermann a. Thale.

Preußischer Hof. Frl. Waß a. Weida. Landwirth Speiser a. Haus Leipnitz. Rittergutsbes. Goldmann a. Heiligenstadt. Landw. Wuppermann a. Dresden. Frau Thielmann m. Tochter a. Burg. Fabr. Fränkel a. Frauenuth. Landw. Hermann a. Hof. Kaufleute: Eisenberg a. Elberfeld. Müller a. Hamburg. Wolf a. Hildesheim.

Nutzholz=Verkauf.

In der **Burgkemnitzer** Waldung kommen:

Freitag den 19. Januar

ca. 400 Brett- und Baustämme in den Schlägen „Horst" und „Thonkautenberg" zum meistbietenden Verkauf. Käufer wollen sich **früh 9½ Uhr** im hiesigen Gasthofe versammeln.

Burgkemnitz, am 7. Januar 1883.

Romanus.

Pferde=Auction.

Sonnabend den 20. d. Mts. Nachmittag 2 Uhr

verstegere ich in der Dr. **Berndsen**'schen **Guano-Fabrik** hier, im Auftrage des Massenverwalters Herrn **Sachtler**, aus der Dr. **Berndsen**'schen Concursmasse **2 Pferde** und zwar **1 brauner Wallach** (6 Jahr) und **1 desgl.** (7 Jahre alt) an den Meistbietenden.

Weißenfels den 11. Januar 1883.

Pallmer,
Gerichtsvollzieher in Weißenfels.

Mühlen=Verkauf.

Eins der besten Mühlengrundstücke hiesiger Gegend, mit aushaltender Wasserkraft, mit ungefähr 2½ Morgen Baum- und Gemüsegarten, Ställe und Scheune dabei, an einer Bahnstation der Halle-Casseler Bahn in der goldenen Aue nahe bei Nordhausen belegen, mit 2 Mahl-, 1 Spitzgange und Oehlmühle, vor 3 Jahren neu eingerichtet, worin bis heute lukrativste Lohnmüllerei betrieben wird, soll vom Unterzeichneten im Auftrage des Besitzers sofort verkauft werden. Wegen der vorzüglichen Wasserkraft und vorhandenen Räume eignet sich das Grundstück nicht allein zur Anlage einer Handelsmühle, sondern auch zu jeglicher industrieller Anlage, da im beliegenden Orte Mangel an Arbeitskräften nicht vorhanden ist. Die Verkaufsbedingungen sind äußerst günstig gestellt für Käufer. Das Grundstück kann jederzeit besichtigt werden. Käufer wollen sich gefälligst wegen Preis und sonstiger Auskunft an mich wenden.

Heringen a. d. Helme, Januar 1883.

Otto Krause.

Mein in **Wansleben** bei Teutschenthal belegenes **Haus** (zu jedem Geschäft passend) mit Garten und Anpflanzung, Schmiedewerkstelle und Laden will ich

Freitag, den 2. Februar

im **Deutschen Kaiser** hierselbst meistbietend verkaufen. Kaufliebhaber können auch schon vorher mit mir unterhandeln.

Louis Zahn in **Wansleben.**

Bellevue

ist an einen tüchtigen cautionsfähigen Wirth unter günstigen Bedingungen zu **verpachten** und 1. April zu übernehmen. Näheres bei **H. Müller,** Schwemme 1.

Ein neu gebautes **Eckgrundstück** in günstigster Lage zu Gebäudesteuern, worin mit Erfolg geraume Zeit eine Materialwarenhandlung verbunden mit Schlächterei betrieben worden ist, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Zu erfragen **Triftstr. Nr. 27** zu **Giebichenstein.**

Ich bin Willens mein in **Allstedt** belegenes **Backhaus** (beste Lage der Stadt) zu verkaufen. Selbstkäufer können sich mit mir in Verbindung setzen.

Friedrich Dauer.

40,000 Mark zu 5%

werden zur **ersten** Stelle eines in der Georgstraße belegenen Grundstücks versichert in Höhe von 51,314 Mark gesucht durch Justizrath **Otto,** Poststr. 6

1800 Mark

zu 5% werden von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. oder 15. Februar zur 2. Stelle auf ein Landgrundstück gesucht. Näheres in der Exp. d. Ztg. [37

3—5000 Mark

sind zum 1. April, auch gleich auf Ackerhypothek auszuleihen. **Wo?** sagt **H. Gräfe,** Annoncen-Exp., **Halle a/S.**

Zu vermiethen

2 schöne Etagen

Weidenplan- u. Friedrichstraßen-Ecke Nr. 8 für 260 u. 240 Thlr., jetzt oder 1. April beziehbar.

3 hochherrschaftliche Wohnungen Mühlweg 33 sind vom 1. April ab zu vermiethen.

Zu erfragen **Breitestraße 1.**

Hohes Parterre, 2 Stuben, 2 K., K. u. Zub., 300 M, zum 1. April zu beziehen **an der Moritzkirche 5.**

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, Balkon und **Garten** 1. April zu beziehen. Näh. Harz 7. **O. Vogler.**

1. Etage

Leipzigerstraße 99 zu vermiethen u. 1. April zu bez. **Gust. Brose.**

Part.-Wohnung zu vermiethen u. 1. April zu beziehen **Kirchthor 22.**

Stube, 2 K., K., Zub. kl. Nittergasse 2, 1.

Freundl. möbl. Zimmer Blücherstr. 6, I.

Möbl. St. zu verm. gr. Steinstr. 3, III.

Anst. Schlafst. off. Zenkergasse 12 i. Laden.

Schlafstellen kl. Sandberg 14, Hof II.

Pension.

Einige **Pensionairinnen** f. z. Ostern **freundl. Aufnahme** b. ein. **Beamten-Wittwe.** Ausk. zu erth. wird der Herr Pastor **Pfanne** so freundlich sein.

Aug. Hoffmann, Schulberg 6, 2 Tr.

Compagnon=Gesuch.

An Stelle des ausscheidenden Theilhabers einer renkablen und gut eingeführten Export-Buchhandlung wird ein thätiger oder stiller **Theilhaber** mit 12—15,000 M Einlage gesucht. Gefl. Offerten sub **V. 1826** durch die Anns.-Exp. von **G. L. Daube & Co.** in **Leipzig** erbeten.

Ein junger gewandter

Zeichner

wird zum baldigen Antritt für dauernde Stellung gesucht von

Bergmann & Schlee

Maschinenfabrik u. Mühlenbauanstalt, **Halle a/S.,** Merseburgerstraße.

Ein **tüchtiger Modelltischler,** Drei **tüchtige Former,** Vier **tüchtige Schlosser,** aber nur solche, speciell auf landwirthsch. Maschinen, finden dauernde Beschäftigung bei **Friedr. Schimpff & Söhne,** Eisengießerei u. Fabrik landw. Maschinen, **Schaffstädt.**

Einen tücht. zuverlässigen **Schmiede-Gesellen** sucht **Hugo Möller,** Schmiedemeister, **Ostrau** bei Stumsdorf.

Ein practischer Ziegelmeister, welcher mehrere Jahre in einer großen Ziegelei thätig war, sucht zum 1. April Stellung, auf Verlangen Caution. Zu erfahren in der Expedition dieser Zeitung. [35

Equitable

Lebens-Vers.-Gesellschaft der Ver. Staaten in New-York

(Tot.-Fds. am 31. Dec. 1881 188,311,303 M. Neues Geschäft in 1882: 255,000,000 M) sucht einen kautionsfähigen **Generalagenten in Halle,** welcher dem größeren Handelsstande nr. nahe steht.

Gef. Offerten mit Referenzen behufs Besprechung mit dem hier anwesenden Beamten werden unter Chiffre **U. 119** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gesucht

2 verheirathete Arbeiter bei den Pferden mit g. Attesten. Lohn 200 M, freie Wohnung und Stallung. Sofort. **Schwabhausen bei Gotha.**

H. Röseler.

Arbeiter gesucht **Mühlgraben 1.**

3 Verwalter, 4 Hofmeister, 2 Aufseher sucht Landwirth. Beamten-Verein, große Märkerstraße 7, Halle a/S.

Ein zuverlässiger Hofmeister, 7 Jahre in einer Stelle, sucht wegen Aufgabe d. Wirthsch. z. 1. April Stelle auf einem Gute als Hofmeister durch **Frau Rötzscher, Kuttelpforte 5.**

Lebensversicherung.

Eine alte, hochfeine und gut eingeführte Lebens-Ver.-Gesellschaft sucht hier und auswärts thätige, bei uns direct arbeitende Vertreter gegen gutes Honorar und wollen Bewerber ihre Adressen unter **S. 117** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

Hofmeister=Gesuch.

Zum 1. oder 15. Februar d. J. findet ein zuverlässiger, energischer Hofmeister, welcher mit dem Rübenbau vertraut und im Besitz von guten Empfehlungen ist, bei hohem Lohn selbstständige Stellung auf einem Vorwerke. Offerten sub **Z. 124** in der Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junger Mann, gelernter Materialist, mit besten Referenzen, jetzt noch in Stellung, sucht per 1. Februar oder später anderweitig Engagement.

Offerten unter W. M. 333 postlagernd Suhl.

Eine **Fabrik landwirthschaftlicher Maschinen,** die nur allerbestes Fabrikat führt, **sucht** in der Provinz Sachsen **geeignete Vertreter,** die über passende Lagerräume verfügen. Adressen unter **N. 112** erbeten durch die Exp. d. Ztg.

Für ein lebhaftes **Materialwaaren-Geschäft** in einer kleineren Stadt, wird per 1. April a. c. unter günstigen Bedingungen ein sohn achtbarer Eltern **als Lehrling gesucht.** Zur Ertheilung weiterer Auskunft sind die Herren **Fr. Hensel & Haenert** in **Halle a/S.** gern bereit.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft** suche pr Ostern einen Sohn achtbarer Eltern als **Lehrling.**

Leipzig. C. G. Lehmann.

Lehrling.

Ostern werden zwei Lehrlinge für ein bedeutendes Detail-Geschäft gesucht. Adr. sub **F. W. 845** durch **Rudolf Mosse, Leipzig, erbeten.**

Gärtner-Lehrlings-Gesuch.

Für eine Gewächshaus-Gärtnerei mit Baumschule, Samenbau ꝛc. werden zu Ostern 2 Lehrlinge gesucht. Offerten unter **H. 33** befördert die Exp. d. Ztg.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **Fr. Göricke,** Bäckermstr., Riemeckerstr. 12.

Einen **Bäckerlehrling** sucht Ostern **Fr. Hädrich,** Langegasse 18.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die **Kupferschmiederei** zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten bei **G. Wieprecht,** Kupferschmiedemstr., **Eisleben,** Freistraße 75.

Ein ordentliches durchaus zuverlässiges Stubenmädchen wird bei hohem Gehalt zum baldigen Antritt gesucht.

Hotel zum goldenen Ring.

Ein geb., bescheidenes, mit den besten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** Ende der 20er Jahre, sucht Stellung zur selbstst. Führung der Wirthschaft oder bei einem Herrn in der Stadt.

Offerten unter **C. 127** niederzulegen in der Exped. d. Ztg.

Junge Damen, welche sich einem kaufm. Gesang-Verein anschließen wollen, mögen ihre Adr unter **E. 129** in der Expedition d. Ztg. niederlegen.

Heiraths-Gesuch.

Zwei selbstständige auswärtige Kaufleute, gut situirt, suchen Lebensgefährtinnen. Reflectirende Jungfrauen oder Wittwen in den zwanziger oder dreißiger Jahren, mit einigem Vermögen, wollen ihre werthen Adressen mit Angabe der Verhältnisse unter **O. 113** an die Expedition d. Ztg. zur Weiterbeförderung einsenden.

Landwirthschafterinnen, Kochmamsells, Mädchen für Küche und Haus finden gute Stellen, Mädchen für Alles weist nach

Frau Fleckinger,
Schmeerstraße 20.

Köchinnen, Haus- u. Küchenmädchen finden sofort und 1. Februar Stelle.

Fr. Wendler, Trödel 9.

Eine tüchtige

Restaurations=Köchin

per 1. Februar für eine hiesige Gastwirthschaft **gesucht.** Nur solche mit guten Zeugnissen wollen Offerten unter **G. 112** bei **J. Barck & Co.** niederl.

Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen,** das ordentlich kochen kann und Hausarbeit mit zu übernehmen hat, wird als **Köchin** sofort bei hohem Lohn gesucht.

K. Hagemann, Hedwigstr. 7, I.

Ein anständiges **Hausmädchen,** das etwas von der Küche versteht, wird gesucht **Mühlweg 11.**

Auf dem Hofe zu **Domnitz bei Cönnern** findet am 1. April d. J. ein ordentliches **Stubenmädchen,** welches im Nähen geübt ist, Stellung.

Landwirthschafterin, Kochmamsells, Köchin, Stuben-, Haus- u. Zimmermädchen erhalten sof. u. später Stellen durch **Pauline Fleckinger, Leipzigerstr. 6.**

Ein junger **Diener** findet sofort Stelle durch

Pauline Fleckinger,
Leipzigerstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830116024/fragment/page=0001

Köstritzer Schwarzbier.

Die chemische Analyse ergab bei **100** Gewichtstheilen des Bieres enthaltend: **7,250** Gewichtstheile **Malzextract einschließlich Hopfenbitter** und unorganische Bestandtheile, darin auch **0,086** Gewichtstheile **Phosphorsäure, 3,240** Gewichtstheile **Alkohol** und **89,510** Gewichtstheile **Wasser und Kohlensäure. Summa 1000,000.**

Außer den hier genannten Bestandtheilen waren **keine fremden Stoffe** in dem Biere aufzufinden.

Hiernach ist das untersuchte Köstritzer Bier als rein und unverfälscht zu erklären, das Verhältniß zwischen seinem Extract- und Alkoholgehalt ist nicht nur normal, sondern ein für die Ernährung sehr günstiges und ist daher dieses Bier besonders für Ernährungszwecke sehr geeignet.

Des pharmaceutischen Kreisbereins Leipzig Bureau für Untersuchung von Nahrungsmitteln und für hygienische Zwecke.
B. Kohlemann, Vorstand.

Wie Sie aus der Analyse zu ersehen belieben, werden unsere Biere **nur aus reinem Hopfen und Malz gebraut** und können bezüglich ihres Gehaltes ganz besonders als Gesundheitsbiere empfohlen werden. Hinsichtlich seines hohen Malzextrakt- und Phosphorsäuregehaltes ist es ein vorzügliches Stärkungsmittel **für Blutarme, stillende Mütter und Reconvalescenten jeder Art,** empfiehlt sich aber auch sonst seines billigen Preises wegen für Jedermann und sollte Niemand dieses erquickende Getränk in seiner Haushaltung fehlen lassen. Mit Recht können wir sagen, daß nur **das wirklich Gute** sich Bahn bricht, was Ihnen trotz der vielfältigen Konkurrenz die große Anzahl der Niederlagen unserer Biere beweist.

Da wir am dortigen Platze eine Niederlage haben, welche in den Stand gesetzt ist, Originalfässer und Flaschen zu Brauereipreisen inclusive der darauf haftenden Spesen, wie Fracht, Steuer ꝛc. abzugeben, so möchten Sie freundlichst bitten, Ihren Bedarf aus derselben zu entnehmen.

Hochachtungsvoll

Fürstliche Brauerei Köstritz (gegründet 1735).

Niederlage bei E. Lehmer, Halle a. S., Rathhausgasse 12, Ecke der Poststraße.

Steckbriefs-Erneuerung.

Der von uns gegen die bereits mehrmals mit Zuchthaus bestrafte unverehelichte **Johanne Magni** aus Wexio in Schweden, zuletzt in Delitzsch wohnhaft, unterm 11. October 1882 erlassene Steckbrief wird hierdurch erneuert.

Delitzsch, den 11. Januar 1883. **Königliches Amtsgericht.**

Nothwendiger Verkauf.

Im Wege der nothwendigen Subhastation soll das der Wittwe **Bornschein, Marie** geb. **Hartmann** zu Halle a/S. gehörige, im Grundbuche von Halle a/S., Band 75, Blatt 2866 eingetragene Grundstück:

Das Wohnhaus nebst Zubehör, Mühlgraben 5b, mit einem jährlichen Nutzungswerthe von 400 ℳ

am 8. März 1883 Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 31 versteigert und ebendaselbst

am 10. März 1883 Vormittags 11 Uhr

das Urtheil über den Zuschlag verkündet werden.

Der Auszug aus der Gebäudesteuer-Rolle, sowie beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Abtheilung VII eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben spätestens im Versteigerungstermine anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten ausgeschlossen werden.

Halle a/S., den 3. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Das Lagerbuch der Stadt Halle für die Immobiliar- und Mobiliar-Versicherungen bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz Sachsen schließt für das zweite Semester 1882 mit einer Gesammt-Versicherungssumme von **5436210 Mark** und einem halbjährigen Societätsbeitrage von **4802,3 Mark** ab, wovon indeß nach dem Beschlusse der Direktion jener Societät vom 8. d. Mts. nur **Neun Zehntel** mit

4322,07 Mark

zur Erhebung kommen.

Die betheiligten Interessenten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß die Einziehung ihrer Beiträge in bisheriger Art im Laufe dieses Monats erfolgen wird.

Halle a/S., den 11. Januar 1883. **Der Magistrat.**

Bekanntmachung.

In Anschluß an die diesseitige Bekanntmachung vom 22. Dezember pr. wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß

für den ersten Schaubezirk

der **Schneidermeister Schmids, Grafeweg Nr. 14** und

für den dritten Schaubezirk

der **Barbierherr Emil Stemmler, Lilienglasse Nr. 14**

wohnhaft, als öffentliche Fleischbeschauer noch bestellt resp. verpflichtet sind, daß ferner der Fleischbeschauer im ersten Schaubezirk **Erpedient Neumeister,** nicht großer Sandberg 3, sondern **großer Sandberg 14** wohnt und der Fleischbeschauer **Wundarzt Zeuner** mit heutigem Tage sein Amt als öffentlicher Fleischbeschauer freiwillig niedergelegt hat.

Halle a/S., den 11. Januar 1883. **Die Polizei-Verwaltung.**

Bekanntmachung.

Für das Jahr 1883 sind folgende Termine zur wissenschaftlichen Staatsprüfung für die Candidaten des geistlichen Amtes (Gesetz vom 11. Mai 1873) in Halle a/S. angeordnet:

9. 30. Januar, 27. Februar, 24. April, 22. Mai, 20. Juni, 24. Juli, 16. October, 13. November und 11. December.

Die Meldungen zu dieser Prüfung sind dem Unterzeichneten unter Beifügung der in der Instruction vom 26. Juli 1873 § 5 bezeichneten Termine (St.-Anz. vom 26. Aug. 1873 Nr. 201) einzureichen.

Für die Candidaten der evangelischen Theologie, welche dem Examen pro licentia concionandi bei der Prüfungskommission der theologischen Facultät zu Halle a/S. sich unterziehen, wird derjenige der obengenannten Termine gelten, welcher mit ihrer theologischen Prüfung zusammenfällt.

Für diese Candidaten genügt es, Abschriften der betreffenden Prüfungs-Kommission pro licentia concionandi schon vorliegenden Dokumente während der Zeit des mündlichen Examens zu nehmen und die erforderliche, in deutscher Sprache abgefaßte Darlegung ihres Lebens- und Bildungsganges einzureichen.

Halle a/S., den 14. Januar 1883.

Die Königliche Kommission für die wissenschaftliche Staatsprüfung der Candidaten des geistlichen Amtes.
D. Jacobi.

Nur echt mit nachstehender Schutz-Marke: „Huste-Nicht".

Huste-Nicht Malz-Extract u. Caramellen*) von L. H. Pietsch & Co., Breslau.

Die durch zahlreiche Dankschreiben anerkannt, bewährtesten und besten diätetischen Genußmittel bei **Husten, Keuchhusten, Catarrh, Heiserkeit, Verschleimung, Hals- und Brustleiden,** vom **einfachen Catarrh bis zur Lungenschwindsucht.** — Wir machen darauf **aufmerksam!** — Außer zahlreichen Anerkennungen besitzen wir auch ein Dankschreiben **Sr. Heiligkeit Papst Leo XIII.**

*) **Extract** à Flasche 1 Mk., 1,75 u. 2,50. **Caramellen** à Beutel 30 und 50 Pfg. — Zu haben in **Halle a/S.** bei **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29, **Tennstädt** bei **Jul. Ortolph jun., Löbejün** bei **J. Giese.**

Junge Mädchen finden **freundliche Aufnahme** in der Pension der Unterzeichneten, welche jahrelang als Erzieherin und Lehrerin thätig war. Auskunft ertheilen gütigst: Fräulein C. Haym, Herr Pastor Jordan.

Halle, Laurentinstraße 3, p. **Anna Raschig.**

Billigst, prompt und zweckmäßig besorgen Annoncen jeder Art in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen **J. Barck & Co., gr. Ulrichsstraße 49.**

Stollwerck'sche Brust-Bonbons

eine nach ärztlicher Vorschrift bereitete Vereinigung von Zucker u. Kräuter-Extrakten, welche bei Hals- u. Brust-Affectionen unbedingt wohlthuend wirken. Naturell gesammelt und in heisser Milch aufgelöst, sind dieselben Kindern wie Erwachsenen zu empfehlen.

Vorräthig in versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 50 Pf.

In Halle bei Apotheker **A. Kolbe, A. Ludwig,** Engel-Apotheke, Löwen-Apotheke, **M. Waltsgott,** Apotheker, **Joh. Büdefeldt,** Apotheker, Rannischestr. 24.
In Alsleben in der Apotheke.
In Allstedt bei **Gebr. Freyberg, J. C. G. Günther.**
In Artern bei **C. Bösel** und **Rob. Elste.**
In Bitterfeld bei **G. E. Pötzsch**
L. Rossmanit, Conditore.
In Cönnern bei Conditor **C. Arzt, C. Schulze.**
In Delitzsch bei **Ludw. Baldauf, C. J. Henning.**
In Düben bei **Carl Piltz.**
In Dommitzsch bei **G. Hammann.**
In Eckartsberga bei **G. Packbusch, Fr. Röhre,** Conditore
In Eilenburg bei **Ed. Gunkel.**
In Eisleben bei **Fr. Grunert, Otto Weber, Rob. Plenz,** a. Bahnh.
In Ermsleben bei Apotheker **J. Schönhals.**
In Falkenberg bei **W. Press** a. Bahnh. u. **Ziemann,** a. Bahnh
In Freyburg a/U. bei **C. Förster.**
In Herzberg bei **H. Wilkniss.**
In Hettstedt bei **F. W. Schröter,** Cond. **C. Thorwest.**
In Hohenmölsen bei **F. A. Sieber.**
In Kösen bei **Carl Bär.**
In Landsberg bei **William Kohl.**
In Laucha bei **C. R. Roscher.**
In Leimbach bei **Fr. Wilke.**
In Liebenwerda b. **A. Gentzsch.**
In Loebejün bei Conditor **C. Martini.**
In Lützen bei **Ad. Sack.**
In Mansfeld bei **W. Voigt.**
In Merseburg bei Apotheker **J. Curtze,** Cond. **C. F. Sperl, A. Rudolph,** a. Bahnh.
In Mühlberg bei **E. H. Schade Nachfl.**
In Nauendorf bei **Otto Lange.**
In Pretzin bei **E. Burkhardt Wwe.**
In Quedlinburg bei **F. Bösel,** Conditor, **J. Dix.**
In Radegast bei **H. Kahleyss.**
In Raguhn bei **Jul. Klitschmüller.**
In Rossleben bei **F. A. Herbst,** Conditor.
In Sandersleben bei **F. H. Böse** u. **Fr. Sander.**
In Sangerhausen bei **Gust. Buntebarth, Joh. Braun,** Cond. **R. Kirchner, H. T. Müller, W. Scheele,** Cond., **Aug. Butzmann,** a. Bahnh
In Schkeuditz bei **M. Wegner.**
In Schmiedeberg bei **F. A. Mende.**
In Schraplau bei Apoth. **Max Belling.**
In Stassfurt bei **M. E. Fischer. Ed. Sobbe, F. Thiemann's Nachfl.**
In Teuchern bei **C. Schaufuss.**
In Torgau bei **Jac. Bettega. Osc. Hundertmark, Mor. Roeber,** Dr. **M. Wagner,** Apotheker.
In Wallhausen in der Apotheke.
In Weissenfels bei **Fr. Schindewolf, O. Wagner,** Mohren-Apotheke.
In Wippra bei **C. Gassmann.**
In Zörbig bei **Rob. Schlurick, C. Fr. Straube** und in der Apotheke.

Reines körniges

Gänseschmalz

von anerkannt feinster Qualität versendet in Fäßchen von Netto 9 Pfd. à 1 ℳ franco per Post.

Carl Schiffmann in Rügenwalde.

Kranken jeder Art, ohne Ausnahme, sichere Heilung; auch Allen, die in Aachen ꝛc. und andern Kurbadeorten, in Kliniken und überall nicht und durch nichts Heilung fanden. Glänzend bewährte Methoden. 40jähr. Erfahrung. Alle Schwächen des Körpers u. Geistes, Hysterie, Hypochondrie, alle Nerven- u. Blutleiden, Bleichsuchten, Schwindsuchten, Wassersuchten, Ohrensausen, Migräne, Epilepsie, Kopf-, Gehör-, Augen-, Rückenmarkleiden. Alle Hautmängel, allerschönste Haut zu bekommen, Ballen und Hühneraugen ohne Schneiden, alle Haarleiden, garantirt neuer Haarwuchs in 8 Wochen. Jedes Hautjucken, alle Flechten, offene Schäden, Knochenfraß, Krebs. Auch brieflich. Besuche nach Wunsch. Reflectanten zeige ich meine nächste Anwesenheit in Halle a/S. brieflich an. Heilberichte zur Einsicht. **Senftleben.**
Leipzig, Burgstraße 25, II.

Börse-Aufträge in allen Combinationen zu **Anlage- oder Speculations-**zwecken werden in den hiezu bestgeeigneten **österr.-ungar. Werthen,** am günstigsten an der für dieselben einzig **maßgebenden Wiener Börse** vollzogen. Erläuternden Prospect, erprobte Informationen u. gewissenhafte Rathschläge gratis franco. Deckung mäßig. Conditionen contant. **Bankhaus „Letha", Wien,** Schottenring 15.

Große fette Harzkäse fein und pikantem Geschmack, **per 100 Stück Mk. 3,** bei größeren Posten bedeutend billiger, versendet gegen Nachnahme **die Käserei Christoph Markworth, Stiege i/Harz.**

Bergmann's Theer-Schwefelseife, bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend weiße Haut. Vorräthig à Stck. 50 ₰ bei **Oscar Ballin,** Leipz.-Str. 95, u. **M. Waltsgott,** gr. Ulrichstr. 29.

Bergmann's Zahnpasta, vorzüglichstes Mittel zur Conservirung und Erhaltung der Zähne empfiehlt à Stück **50 Pf. Oscar Ballin, Leipzigerstr. 95.**

Meine so beliebt gewordenen

Toilettenabfall- und feinste Glycerinseifen

halte bestens empfohlen à ℳ 60 u 70 ₰.
M. Waltsgott.

Grude-Coak in ganz vorzüglicher Qualität. **Sachsse & Co.,** Halle a/S., Magdeburgerstr. 51.

Brennholz, trockenes, kiefernes in starken Kloben, auch klein gemacht, in Fuhren frei Haus. **Holzhandlung von Carl Schumann,** große Steinstraße 31.

Hochfeinste st. Tafelbutter, à Pfd. 1 Mark, in Kübeln von ca. 25 Pfd. billiger, dick eingekochtes **türk. Pflaumenmus,** à Pfd. 30 Pfg., bei Entnahme von 1/8 Ctr. ab billigsten Engrospreis. **Aug. Apelt, Leipzigerstr. 8.**

Frische Holländer Austern, Frisches Rehwild, Feinste Böhmische Fasanen empfing **Wilh. Schubert,** gr. Stein- und gr. Ulrichstr.-Ecke.

Damen finden Rath und sichere Hilfe diskret. Frau **Lattke,** Berlin, Lothringerstr. 99, prt. lks.

Alle **Schulbedarfsartikel:** **Schreibhefte** und **Diarien** von vorzüglich gutem Papier, dauerhaft geb., per Dtzd., je nach Bogenzahl von 45 ₰ an, **Federkasten** u. **Pennale** überaus billig, **Schultornister,** sehr gut gearbeitet, dauerhafte Waare, empfiehlt billig **Heinrich Gundlach, Breitestraße 32.**

Pr. Loose | 4 Cl. 1/4 Orig. 72 ℳ 1/8 Anth. 30. 1/16 15. **S. Basch, Berlin, Molkenm. 14.**

Ulmer Dombau-Loose à 3 M. Wiederverkäufer höchsten Rabatt. Herm. Betzeler, Ulm a/D.

In der **engl., franz., spanischen u. portugiesischen Sprache,** Grammatik u. Conversation, unterrichtet in einjährigem Kursus bis zum Verständniß der Klassiker **Bertha Riedel-Ahrens, Parkstraße 17.**

Feinste süße Tafelbutter verl. in Postfäßchen netto 8 1/2 Pfd. gegen Nachnahme von ℳ 9,00. **Carl Zimmerling, Tilsit.**

Gebrannte Caffee's, **feinschmeckend und kräftig,** à Pfd. 100, 120, 150, 160, 180 u. 200 ₰ empfiehlt **J. Grunenberg,** gr. Ulrichstr. 39

Speisekartoffeln in größeren Posten zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter **B. 126** befördert die Exped. d. Ztg.

Buntzel & Herrich, Eisengießerei u. Maschinenfabrik Merseburg verkaufen zu Selbstkostenpreis um damit zu räumen: **1 California-pumpe, Ringelofen,** 1 u. 2 gliedr. **Ringelwalzen, Conus** f. Schmiede à. Ringe richten, **Roststäbe** f. Kessel, **Bau-** und **Maschinenguß** billigst.

Alter und **neuer Fleischerwagen** mit Federn zu verkaufen. **Lange,** Schmiedemstr., Taubengasse 3.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Anna Margarethe Trautmann u. Georg Ernst Wierling (Oechlen u. Bernshausen); Amalie Vogel und Pastor Walther Potel (Naumburg); Emilie Wendlinger u. Wilhelm Heinzelmann (Freudenstadt); Klara Gloger u. Max Klapper (Ratibor u. Wilhelmshaven); Albine Zill u. Hermann Kieling (Plagwitz u. Lindenau); Klara Uhlig u. Max Hoffmann (Lauer u. Zöbigker); Dora Hales u. Adolf Wagichal (Leipzig und Wien).

Vermählt: Prem.-Lieut. Heinrich v. Reuß u. Hedwig Herbig (Berlin); Dr. Ernst Kähler u. Lina v. Wülcnitz (Dessau); Hermann Teichmann und Klara Bretschneider (Leipzig); Ernst Sack u. Liddy Kühn (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Herrn. Hptm. Alfred v. Briesen (Anklam); Hrn. Pastor Melyer (Maiers); Hrn. Herm. Schwenhagen (Prester); Hrn. Lehrer H. Lier (Barleben); Hrn. Rechtsanwalt Dr. jur. Burckas II. (Plagwitz); Hrn. Wilhelm Richter (Leipzig); Hrn. P. Lanckanmer (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. Dr. Paul Bernheim (Berlin); Hrn. H. Kühn (Mittel-Falkenhain); Hrn. Paul Nelka (Magdeburg); Hrn. R. Peters (Förderstedt); Hrn. Franz Waselewsky (Leipzig).

Gestorben: Bahnassistent Robert Herold (Zeitz); Hrn. Heinr. Langbein (Grüfenthal) Sohn Hermann; Frau Wilhelmine Jäncke (Köthen); Oberförster a. D. Ernst Hermann Holtz (Dresden); Prof. Dr. Max Strack (Berlin); verw. Frau Auguste Handlaß (Berlin); Frl. Elfrieda v. Baisewitz (Hannover); Rechnungsrath Alexander v. Michaelis (Grünberg); Frl. Licia v. Kerssenbrck (Rom); Dr. med. Max Wolfes (Aurich); Hrn. August Sommer (Dom. Hönsen) S. Hermann; Hrn. Weidling (Magdeburg) T. Emma; Frau Dorothee Frihe (Burg); Hrn. Herm. Hochbaum (Eichenbarleben) T. Marie; Frau Stationsvorsteher Louise Dretzky (Ochersleben); Frl. Minna Voigtländer (Schlackemühle b/Alterode); Oekonomierath Richard Glatz (Altenburg); Zahnarzt Paul Kneisel (Leipzig); J. G. Diebe (Leipzig); verw. Frau Militär-Intendant Julie Konstantine Keipel (Leipzig); Frl. Emilie Kersten (Leipzig); Hrn. Dr. Helm (Leipzig) S. Fritz.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18830116024/fragment/page=0002